

WARUM CARE UND UMWELT ZUSAMMENHÄNGEN



Impuls von Hanna Völkle & gemeinsame Diskussion

WAS WIR VORHABEN

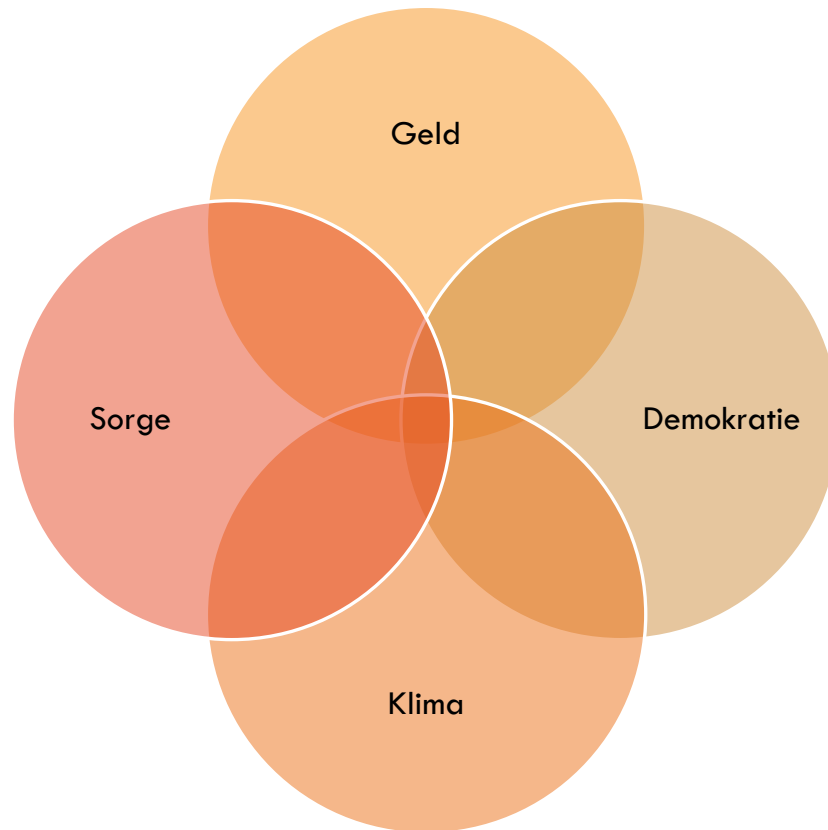
1. Gemeinsamer Einstieg ins Thema
2. Aktuelle Wirtschaftsweise und Ausgangslage
3. Anders Wirtschaften: Theorie und Praxis
4. Weiterlesen und Weitermachen



**FEMINIST AND ECOLOGICAL
ECONOMICS ARGUE THAT
MAINSTREAM ECONOMIC THINKING
HAS HISTORICALLY IGNORED ISSUES
OF GENDER AND THE ENVIRONMENT.**

Mellor 2005

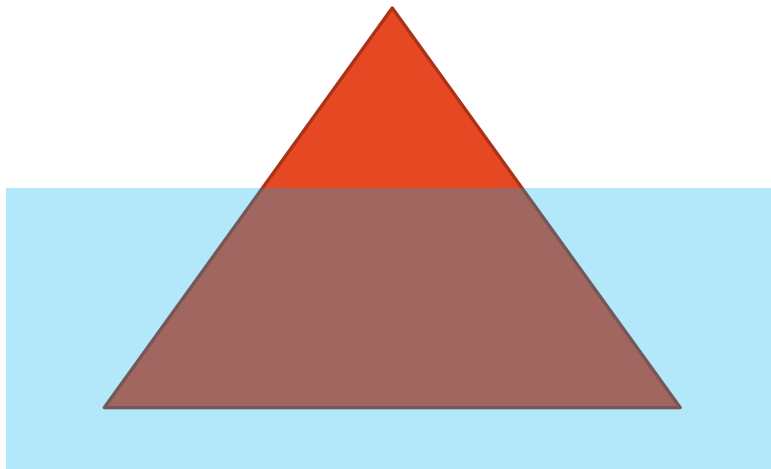
AUSGANGSPUNKT



- These: Krisen sind miteinander **verbunden**
- Ursache: Aktuelle Wirtschaftsweise
 1. Kosten für Sorgearbeit aber auch Umwelt-Ressourcen werden **ausgelagert**
 2. Gleichzeitig **basiert** aktuelles Wirtschaften (Gewinnmaximierung, Wachstumsparadigma) nur mit Hilfe von (unsichtbarer, unbezahlter) Sorgearbeit und Umweltressourcen

AKTUELLE WIRTSCHAFTSWEISE

Eisbergmodell und „Unterwasserökonomie“



— Wirtschaftliche **Trennungslogiken**

- innen oder außen
- bezahlt oder unbezahlt
- geldwert oder nicht geldwert
- zählbar oder nicht zählbar
- sichtbar oder unsichtbar

(Abbildung nach Mies 1986; Jochimsen/Knobloch 1997; Dengler/Strunk 2018; Saave 2022)

WARUM ANDERS WIRTSCHAFTEN?

Bildausschnitt und Zitate: Wirtschaft ist Care



Ohne *Care* gibt es keine Menschen.
Ohne Menschen braucht es keine Wirtschaft.

Ohne *Umwelt* gibt es keine Menschen.
Ohne Menschen braucht es keine
Wirtschaft.

WHO WILL DO THE WORK OF GROWING THE TOMATOES ON URBAN ROOFTOPS, RECYCLING THE POST-CONSUMER MATERIALS, CARRYING THE GLASS JARS TO THE BULK FOOD STORES TO BE REFILLED WITH BEANS, SOAKING AND COOKING AND REFRYING THE BEANS?

Perkins 2007

WIE ANDERS WIRTSCHAFTEN?

Theoretische Idee

1. Wirtschaftsweise, die Sorge ins Zentrum rückt
2. Eingebettetsein statt (wirtschaftliche) Unabhängigkeit
3. Verantwortung für Mit-/Umwelt und kommende Generationen



PRAKTISCHE BEISPIELE

Vorsorgendes Wirtschaften

1. Vorsorge
2. Kooperation
3. Orientierung am Lebensnotwendigen

4-in-1-Perspektive

Dynamiken der Verwobenheit der Zeit



■ Lohn ■ Sorge ■ Muße ■ Zivilgesellschaft

Quellen: Maren Jochimsen, Ulrike Knobloch und Irmi Seidl (1994); Frigga Haug (2011); Corinna Dengler und Miriam Lang (2019); Gabriele Winker (2011)

Feministisches Postwachstum

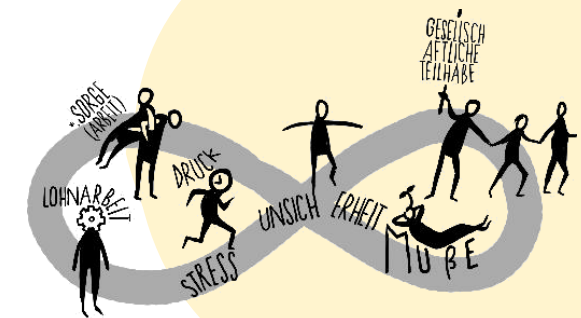
Arbeit mehr als Lohnarbeit

Verteilung statt Verlagerung

Entkopplung Existenz und Erwerbsarbeit

Bewertungssprache

Care-Revolution





**IN WESSEN LOGIK WERDEN KRISEN
ÜBERWUNDEN?**

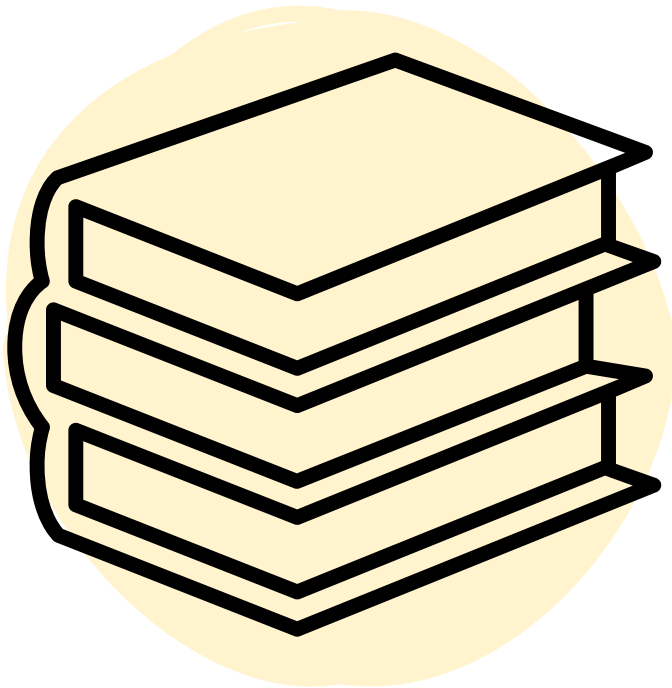
Zum Nachdenken.

IDEEN ZUM WEITERLESEN

1. Haidinger, Bettina; Knittler, Käthe (2019): Feministische Ökonomie. Eine Einführung
2. Mies, Maria; Shiva, Vandana und Ariel Salleh (2010): Ecofeminism
3. Arruzza, Cinzia, Tithi Bhattacharya und Nancy Fraser (2019): Feminismus für die 99%: Ein Manifest
4. Knobloch, Ulrike (Hrsg.) (2019): Ökonomie des Versorgens. Feministisch-kritische Wirtschaftstheorien im deutschsprachigen Raum



QUELLEN



Dengler, Corinna; Lang, Miriam (2019): Feminism meets Degrowth. Sorgearbeit in einer Postwachstumsgesellschaft. In: Knobloch, Ulrike (Hrsg.): Ökonomie des Versorgens. Feministisch-kritische Wirtschaftstheorien im deutschsprachigen Raum. Weinheim: Beltz Juventa, 305–330.

Dengler, Corinna; Strunk, Birte (2018): The Monetized Economy Versus Care and the Environment: Degrowth Perspectives on Reconciling an Antagonism. In: *Feminist Economics* 24 (3), 160-183.

Haug, Frigga (2011): Vier-in-einem Perspektive als Leitfaden für Politik. In: *Das Argument* (291), 241-250.

Jochimsen, Maren; Knobloch, Ulrike (1997): Making the hidden visible. The importance of caring activities and their principles for any economy. In: *Ecological Economics* 20 (2), 107-112.

Jochimsen, Maren; Knobloch, Ulrike und Irmi Seidl (1994): Vorsorgendes Wirtschaften. Konturenskizze zu Inhalt und Methode einer ökologischen und sozialverträglichen Ökonomie. *Vorsorgendes Wirtschaften. Frauen auf dem Weg zu einer*

Ökonomie der Nachhaltigkeit. *Politische Ökologie, Sonderheft* (6), 6-11.

Mies, Maria (1986): *Patriarchy and Accumulation on a World Scale: Women in the International Division of Labour*. London: Zed Books.

Perkins, Patricia E. (2007): *Feminist Ecological Economics and Sustainability*. In: *Journal of Bioeconomics* 9 (3), 227-244.

Saave, Anna (2022): *Einverleiben und Externalisieren. Zur Innen- und Außenbeziehung der kapitalistischen Produktionsweise*. Bielefeld: transcript Verlag.

Winker, Gabriele (2011): *Soziale Reproduktion in der Krise. Care-Revolution als Perspektive*. In: *Das Argument* 53 (3), 333-344.